

Deutscher Betriebsräte-Preis 2010

Preisverleihung am 20. Oktober 2010 in Bonn

(Frankfurt). – Die Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ aus dem Frankfurter Bund-Verlag vergibt in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal den „Deutschen Betriebsräte-Preis“. Unter der Schirmherrschaft von Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, werden das Engagement und die erfolgreiche Arbeit von Betriebsräten in Krisenzeiten ausgezeichnet.

Die Preisverleihung und die öffentliche Präsentation der Projekte erfolgen am 20. Oktober 2010 im Rahmen des „Bonner BetriebsräteTags“ im Collegium Leoninum, Bonn. Die Laudatio hält Dina Bösch, Mitglied des ver.di-Bundesvorstands. Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales in Nordrhein-Westfalen, ist für ein Grußwort angefragt.

Rund 90 Arbeitnehmervertretungen aus nahezu allen Branchen und den verschiedensten Betriebsgrößen haben sich für den Preis beworben. Dieser wird in den Kategorien Gold, Silber und Bronze verliehen. Außerdem vergibt die Jury jeweils einen Sonderpreis zu den Themen „Gute Arbeit“, „Qualifizierung“, „Innovative Betriebsratsarbeit“ und „Krisenbewältigung“.

Eine Jury aus insgesamt acht Vertretern aus Gewerkschaften, Wissenschaft und ausgewiesenen Betriebsratspraktikern, darunter Klaus Franz, Vorsitzender des Konzern- und Gesamtbetriebsrats der Adam Opel GmbH und Dietmar Hexel, Mitglied des DGB-Bundesvorstands, hat aus den zahlreichen Bewerbungen insgesamt 15 Betriebsratsgremien für die Preisvergabe nominiert.

Aus folgenden Unternehmen - in alphabetischer Reihenfolge - sind die Betriebsräte für den „Deutschen Betriebsräte-Preis 2010“ nominiert:

B. Braun, Melsungen, Basell Polyolefine, Wesseling, EADS Deutschland, Unterschleißheim, Ernst Kratz, Dreieich, Esprit Europe, Ratingen, Gewoba Bauen und Wohnen, Bremen, Happich Fahrzeug- und Industrieteile, Dinslaken, Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik, Bad Laasphe, IBENA Textilwerke, Bocholt, Impress-Verpackungen, Erfstadt, KRONES, Neutraubling, mdexx, Bremen, Schlecker, Fürth-Herzogenaurach, Schlecker, Mayen, Stadtwerke Hannover.

Weitere Informationen zum „Deutschen Betriebsräte-Preis“, u.a. zu den Projekten der Nominierten, unter: www.deutscherbetriebsraete-preis.de.

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Bund-Verlag GmbH, Christof Herrmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Heddernheimer Landstr. 144, 60439 Frankfurt, Tel. 069/795010-49, Fax: - 29,
E-Mail: christof.herrmann@bund-verlag.de, www.bund-verlag.de